



Die opti in München gilt international als bedeutende Trendmesse für die augenoptischen Branchen. Was ist IN und was nicht mehr - wir haben einen bunten Beitrag zusammengestellt, der zeigt was aktuell Mode ist, in Sachen Brille und Co.

Leadin

Schon lange nicht mehr ist die Brille nur noch eine Sehhilfe. Für viele ist sie sogar ein Stylingaccessoire, selbst wenn man eigentlich gar keine bräuchte. Doch was ist IN in Sachen Brille und Co? Wir haben uns einmal auf der opti '12 in München umgeschaut und aufklären lassen, denn hier werden die neuesten Modelle präsentiert.

Was angesagt ist, sind Retrobrillen, sagt Trendexpertin Kerstin Kruschinski vom Kuratorium Gutes Sehen.

O-Ton

Die Brillen verändert sich ein wenig, wenn es um das Material geht, sagt Jürgen Meyer vom Zentralverband der Augenoptiker.

O-Ton

Aber IN ist auch Untypisches, so gibt es beispielsweise gleich mehrere Anbieter von Holzbrillen.

Übertriebene Designs sind fehl am Platz, bei der Brille scheint die Mehrheit der Kunden Bodenständigkeit zu verlangen. Ein Ruf, dem Unternehmen wie Rodenstock nur allzu gerne folgen, so Klaus Hilse.

O-Ton

Zwar gibt es viel Farbe und Muster im Bereich der Brillenfassungen, aber das Grelle ist eher selten, die Naturfarbtöne dominieren. Designer Stefan Flatscher vom Freudenhaus Eyewear.

O-Ton

Doch etwas verspielt darf es natürlich auch sein, sagt Brigitte Wolters von Luxottica.

O-Ton

Bei allen Trends ist ganz wichtig, dass die Brille zu einem passt - die Form der Gläser muss zur Gesichtsform passen und auch den Blick in den Kleiderschrank sollte man nicht vergessen, sagt Kerstin Kruschinski.

O-Ton

Und auch Haar- und Gesichtsfarbe sind entscheidend, denn eins sollte bei Brillenmode nicht passieren, dass der der sie trägt in den Hintergrund rutscht.

Tim Sauerwein, Redaktion ... München